

## Projekt-Ideen zum Thema Wiese

### Wiese: Mögliche Bezugspunkte zu inhaltsbezogenen Kompetenzen

Demokratie und Gesellschaft		Natur und Leben		Naturphänomene und Technik		Raum und Mobilität		Zeit und Wandel		Experimente	
<i>Leben in Gemeinschaft</i>		<i>Körper und Gesundheit</i>		<i>Naturphänomene</i>		<i>Orientierung im Raum</i>		<i>Zeit und zeitrhythmen</i>		...	
<i>Arbeit und Konsum</i>		<i>Tiere u. Pflanzen in ihren Lebensräumen</i>		<i>Materialien und ihre Eigenschaften</i>		<i>Mobilität und Verkehr</i>		<i>Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft</i>			
<i>Kultur und Vielfalt</i>				<i>Bauten und Konstruktionen</i>				<i>Zeitzeugnisse, Zeitzeugen und Quellen</i>			
<i>Politik und Zeitgeschehen</i>											

#### Ausgangspunkt ist die praxisbezogene Frage:

Eine Wiese für alle – Wie sieht sie aus?

#### Welchen Bezug hat das Thema zur Lebenswelt der Schüler?

Rekreationsbereich auf dem Schulhof, evtl. eigener Garten, Sportrasenflächen, bezüglich Haustieren (Auslauffläche für den Hund, Futtersammelort für Kaninchen/ Meerschweinchen, etc.)

#### Lernziele im Fokus der BNE

Die Wiese als schützenswertes Biotop erkunden. Ihren materiellen und immateriellen Wert erfassen in Abhängigkeit von der langfristigen Entstehungsgeschichte und ihrer Pflege als Kulturgut. Die Bereiche Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft sind somit sehr gut in Abhängigkeit von Zeit und Raum und thematisierbar.

- Bewusstsein für Biodiversität vergrößern • Artenvielfalt kennenlernen, um sie schützen zu können • das eigene Handeln bewusst hinterfragen • Problemstellungen auf die Spur kommen • unterschiedliche Blickwinkel und Haltungen einnehmen • Standpunkte diskutieren • Werte begreifen • Handlungsmöglichkeiten erproben

**Ökologie** Die SuS lernen die verschiedenen Stockwerke der Wiese als Lebensräume unterschiedlicher Arten kennen und unterscheiden zwischen verschiedenen Wiesenarten. Sie können daraus schlussfolgern, dass eine Vielfalt an Wiesentypen auch eine Vielfalt an Arten beherbergt. Die SuS erforschen jeweils eine der selbst entdeckten Arten näher.

**Soziales** Die SuS erleben, wie Natur mit ihrer Schönheit, Farben und Formen unterschiedlich auf den Menschen wirkt. Ihr Empathie-Verhalten kann gefördert, Vorurteile abgebaut werden.

**Ökonomie** Die SuS lernen Wiesenpflanzen als Futterpflanzen, Heilpflanzen, Nahrungspflanzen, Färbepflanzen und (frühere) Faserlieferanten kennen. Sie lernen, dass unterschiedliche Wiesenarten unterschiedlich pflegeintensiv sind und unterschiedlichen wirtschaftlichen Nutzen bringen.

## Mögliche externe Beteiligte/Akteure

- Ehrenamtliche aus der lokalen NABU Orts- oder Kreisgruppe
- Kräuterpädagoginnen
- Schäfer
- Milchbauer
- Landschaftsgärtner
- Gärtnerei
- Naturpark
- Örtliche Zeitung

## Einstieg und Hinführung zum Thema

- Gepflückter Wiesenblumenstrauß
- Mitgebrachter Wildkräutersalat, etc.
- Ein Stück Wiese im Schuhkarton fürs Fensterbrett

## Verschiedene Aspekte aufgreifen und alle Sinne aktiv beteiligen

- Gemeinsames Herbarium anlegen
- Besuch verschiedener Wiesen der Umgebung mit dem Ziel, die Artenvielfalt zu erfassen
- Kennenlernen von essbaren Wiesenpflanzen mit allen Sinnen
- Alte Rezepte mit Wildkräutern/ Heilkräutern von den Großeltern erfragen und zusammentragen
- Wiesengeschichte, z.B. Broschüre „Unterwegs in der Wiese“  
<https://www.lanu.de/templates/snippets/publikationen/dl.php?id=12933>
- Gedicht, z.B. „Lebensraum Wiese – ein Abenteuer“
- Lied, z.B. „Mit allen Sinnen“ von der CD „Schmetterling und Pustebume“ (Jumbo Verlag)
- Blumenuhr basteln, Zeitangaben z.B. unter <https://www.biologie-seite.de/Biologie/Blumenuhr>
- Wiesenpflanzenmemory basteln (z.B. gepresste Pflanzen mit Bucheinbandfolie fixieren)
- Gestalten mit Pflanzensäften, z.B. direkt mit frischen Blüten, Gräsern, Früchten malen oder farbige Blütenabdrücke „hämmern“ <https://freshideen.com/dekoration/tataki-zome-japanische-technik.html>
- Schnüre aus Brennesselfasern herstellen (Info Nesseltuch, <https://www.brennessel-textil.de/>)
- Käfervielfalt für den Schulhof (flache Steine bemalen), z.B.  
<https://www.prospiel.ch/kundenupload/m10/includes/pdf/steinkaefer.pdf>
- Bewegung: passende Bewegungsspiele aus dem Methodenset, Seite 26, 27  
<http://www.umweltdachverband.at/assets/Umweltdachverband/Themen/Naturschutz/Biodiversitaet/Biodiversitaet-und-Jugend/Methodenset-Biodiversitaet-Bewegung-finalsreen-klein.pdf>

## Präsentation/Abschluss

Die SchülerInnen

- erstellen ein Rezeptheft zum Thema „Essen aus dem grünen Bereich“
- bereiten einen Wiesen-Menü aus/ mit Wildkräutern zu
- erstellen eine Wiesen-Wissen-Rallye für das Sommerfest
- Reportage „Unsere Wiese im Jahresverlauf“ oder „Ein Tag im Leben unserer Wiese“

## Impulse für Philosophie-Runden

- Wie stellt ihr euch eine „perfekte Wiese“ vor?
- Ist eine Wiese nützlicher als ein Feld?
- Wie sieht eine Pflanze aus, die nicht gefressen werden will?
- Geschichten aus dem Leben einer Wiese
- Was machen die Wiesenbewohner, wenn gemäht wird?
- Warum sind einige Wiesen bunt und andere dagegen nur grün?
- Vor- und Nachteile einer Allmende-Wiese

Philosophieren mit Kindern kann gut gelingen, tut es jedoch nicht jedes Mal. Das sollte man vor Augen haben, sich aber davon nicht entmutigen lassen, denn schon der nächste Gesprächskreis kann sich lohnen. Der Wert solcher Gesprächsrunden basiert darauf, ins Überlegen zu kommen, sich gemeinsam über Möglichkeiten und Konsequenzen auszutauschen, neue Fragen aufzustellen, über Naturphänomene zu staunen und über Umweltprobleme zu stutzen. Auch Sachverhalte, Vorgaben und Regeln dürfen hinterfragt werden. Sinn ist nicht, „richtige“ Antworten zu liefern, sondern offen zu sein für verschiedene Sichtweisen, Denkansätze und für das motivierte Suchen und Finden von Möglichkeiten.

### Fächerübergreifendes Arbeiten: „1 m<sup>2</sup> Wiese“

- Mathematik: Schnurlänge für 1 m<sup>2</sup> ausrechnen, abmessen, auf der Wiese abstecken, Artenanzahl im Diagramm eintragen
- Sachkunde: verschiedene Pflanzen und Tiere im abgesteckten Bereich entdecken. Entweder passende Fantasie-(Eigenschafts-)Namen vergeben oder bei älteren Kindern im Bestimmungsbuch herausfinden.
- Deutsch: jeweils eine gefundene Pflanze und ein Tier in Rätselform beschreiben.
- Kunst: die beschriebene Pflanze/ Tier frei darstellen (Pflanzen z.B. pressen, drucken, frottieren, zeichnen, etc., Tier z.B. malen oder als Collage aus Pflanzenteilen).
- Sport: Zahnstocher-Spiel, siehe Link „Methodenset“

### Verantwortung übernehmen

- Anlegen einer „essbaren Gemeinschaftswiese“
- Wiesen-Patenschaft in der Gemeinde übernehmen (Sauberhalten, Pflege und Aufklärung)
- Blühwiese anlegen (Ansprechpartner über den Naturpark)

### Material und Hintergrundwissen

#### Medienkompetenz

- <https://naturparkschwarzwald.blog/detektive/kinder-startseite/wissen-und-entdecken/wiki/>
- <https://naturdetektive.bfn.de/lexikon/lebensraeume/land/lebensraum-wiese.html>
- <https://www.najuversum.de/wiese/>

#### Hintergrundwissen

- besonders zu empfehlender Film, 1:33 h, „Die Wiese – Ein Paradies nebenan“ (Jan Haft)
- ebenfalls empfehlenswerter Film, 0:43 h, „Die Wiese“ (Jan Haft)
- Handreichung für LehrerInnen zum Thema Wiese ( Naturdetektive, BfN)  
[http://www.naturdetektive.de/fileadmin/NATDET/documents/Kapitel\\_1-10/15884-15935-1-kapitel\\_4\\_wiese.pdf](http://www.naturdetektive.de/fileadmin/NATDET/documents/Kapitel_1-10/15884-15935-1-kapitel_4_wiese.pdf)